

# Schweinebestand

Letzte Aktualisierung : 17 April 2026



Gemäß Vereinbarung werden in dieser Analyse nur Betriebe mit mindestens 10 Schweinen berücksichtigt.

**Zusammengefasst:** Die Wallonie hat nur einen geringen Anteil an der belgischen Schweineproduktion, mit nur 6 % des nationalen Bestands. Im Jahr 2024 gibt es in der Wallonie etwas mehr als 340.000 Schweine, wobei der Trend in letzter Zeit rückläufig ist. Die Schweineproduktion betrifft heute 4 % der wallonischen Betriebe. Der durchschnittliche Viehbestand erreicht 925 Schweine pro Betrieb, wobei es je nach Grad der Spezialisierung große Unterschiede gibt.

Schweine

-

Halter

-

Durchschnittlicher Bestand

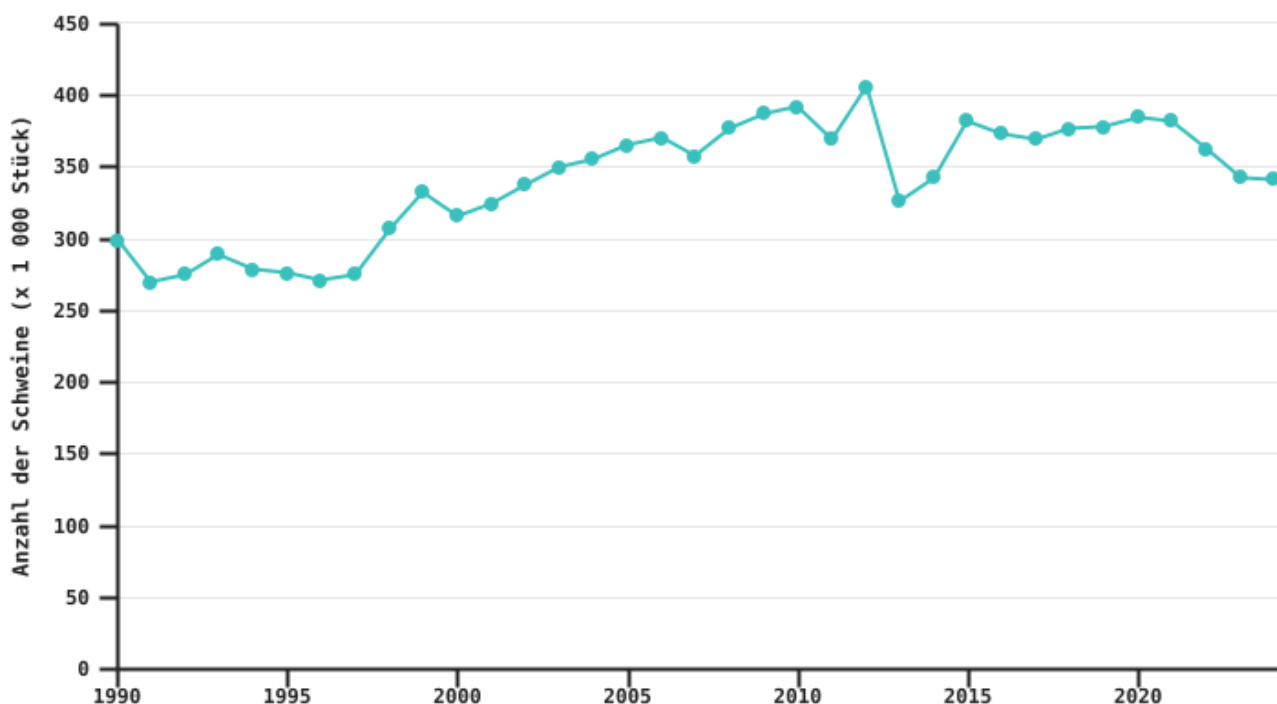
## Innerhalb der Betriebe

### - Viehbestand

Im Jahr 2024 gibt es in der Wallonie **341.164 Schweine**, das sind **6 %** des belgischen **Schweinebestands**. Dies entspricht einem Rückgang um 13 Prozent im Vergleich zu 2010. Dieser Rückgang war zwischen 2021 und 2023 besonders ausgeprägt. Im Gegensatz dazu ist 2024 im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil.

Der Viehbestand besteht **überwiegend** aus **Mastschweinen** (84 %), während Ferkel (13 %) und **Zuchttiere** (3 %) weniger vertreten sind. Seit 2010 sind die Zuchttiere **am stärksten zurückgegangen** (-45 %). Diese Struktur spiegelt eine wallonische Spezialisierung auf die **Mast** wider, die mit den Umweltauflagen in Flandern zusammenhängt, welche die Integrationsverträge in der Wallonie begünstigt haben.

## Entwicklung der Anzahl der Schweine



Seit den 1980er Jahren ist der wallonische Schweinebestand stark zurückgegangen, was eine Folge der Spezialisierung der Betriebe auf Ackerbau oder Rinderhaltung ist. Im Gegensatz dazu hat sich Flandern auf die Zucht von Körnerfressern verlegt, was durch seine Hafengebiete und eine höhere Dichte der Arbeitsbevölkerung unterstützt wird.

In den 1990er Jahren gewann die Schweineproduktion in der Wallonie wieder an Bedeutung, häufig als Diversifizierungsmaßnahme. Diese Entwicklung wurde jedoch durch mehrere Gesundheitskrisen, insbesondere die Dioxinkrise im Jahr 1999, gebremst. Paradoxiere Weise wirkte sich die BSE-Krise (Bovine Spongiforme Enzephalopathie) im Jahr 1996 günstig auf die Schweineproduktion aus, da ein Teil der Nachfrage auf Schweinefleisch umgelenkt wurde. Während der 2000er Jahre stieg der Schweinebestand langsam, aber stetig an. Im Jahr 2013 war ein deutlicher Rückgang der Schweinebestände zu beobachten, der jedoch nicht auf eine Krise zurückzuführen war, sondern auf eine methodische Änderung bei der Erfassung der Tiere, insbesondere durch die Einbeziehung der Daten aus der SANITEL-Datenbank.

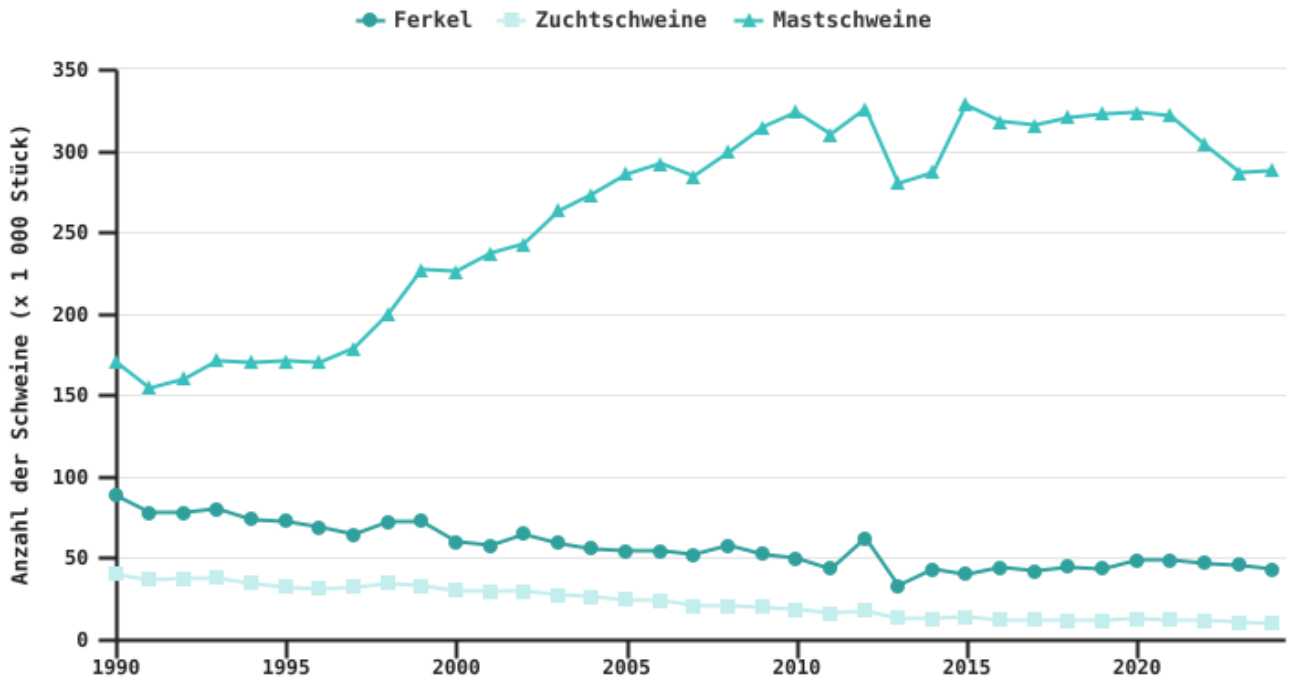
Im Jahr 2018 brach in der Gaume die Afrikanische Schweinepest aus, was zur Keulung der betroffenen Bestände und zu einem Wiederbesatzverbot bis 2021 führte.

Seitdem hat sich der Bestand bei etwa 375 000 Tieren stabilisiert.

EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

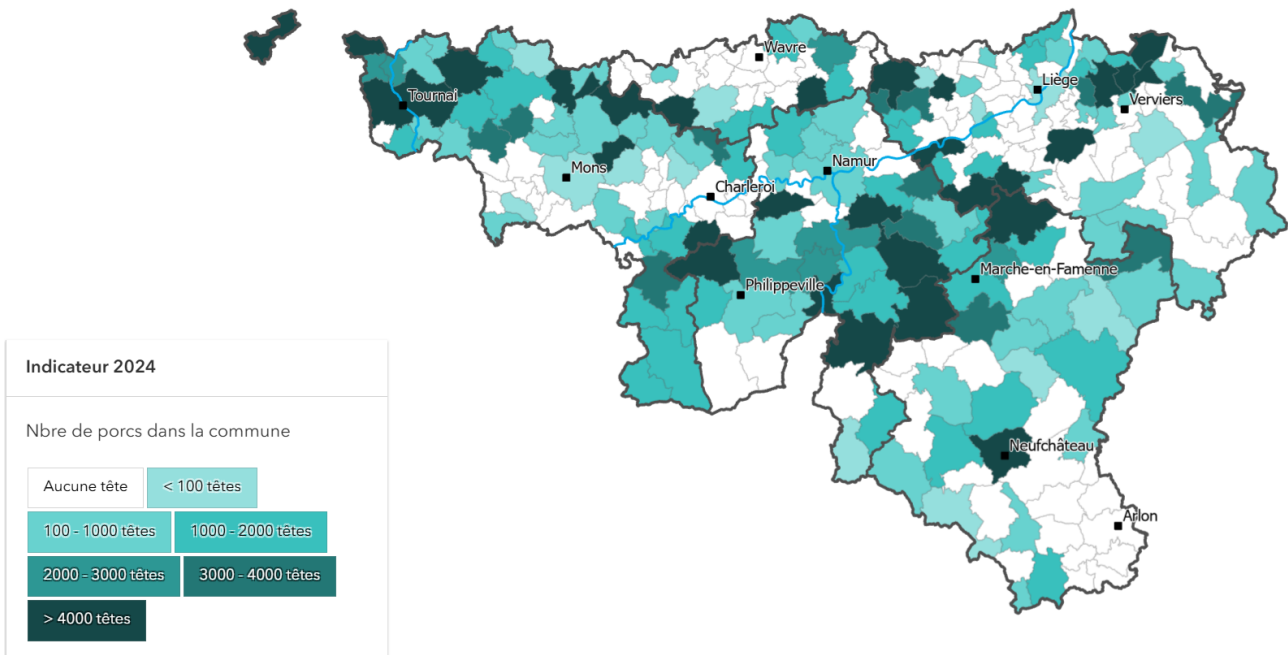
## Entwicklung der Anzahl von Schweinen nach Kategorie



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## Verteilung der Schweine nach Gemeinden in 2024



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

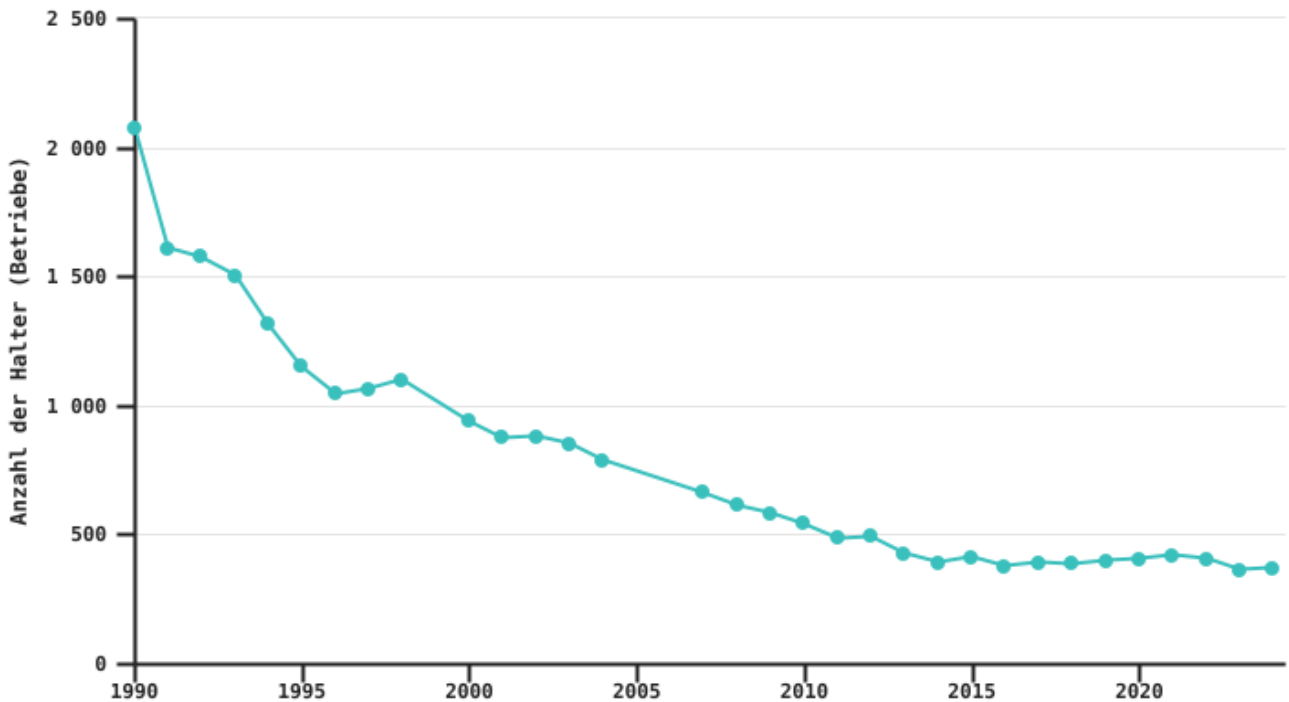
© ODW - 2026

## - Halter

Nur **3 % der landwirtschaftlichen Betriebe** halten Schweine, diese Zahl ist seit 2010 relativ stabil (4 %).

Im Jahr 2024 gibt es **369 Halter**, das sind **12 % der belgischen Halter**. Diese Zahl ist seit 2010 um 34 % zurückgegangen.

### Entwicklung der Anzahl von Schweinehaltern



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

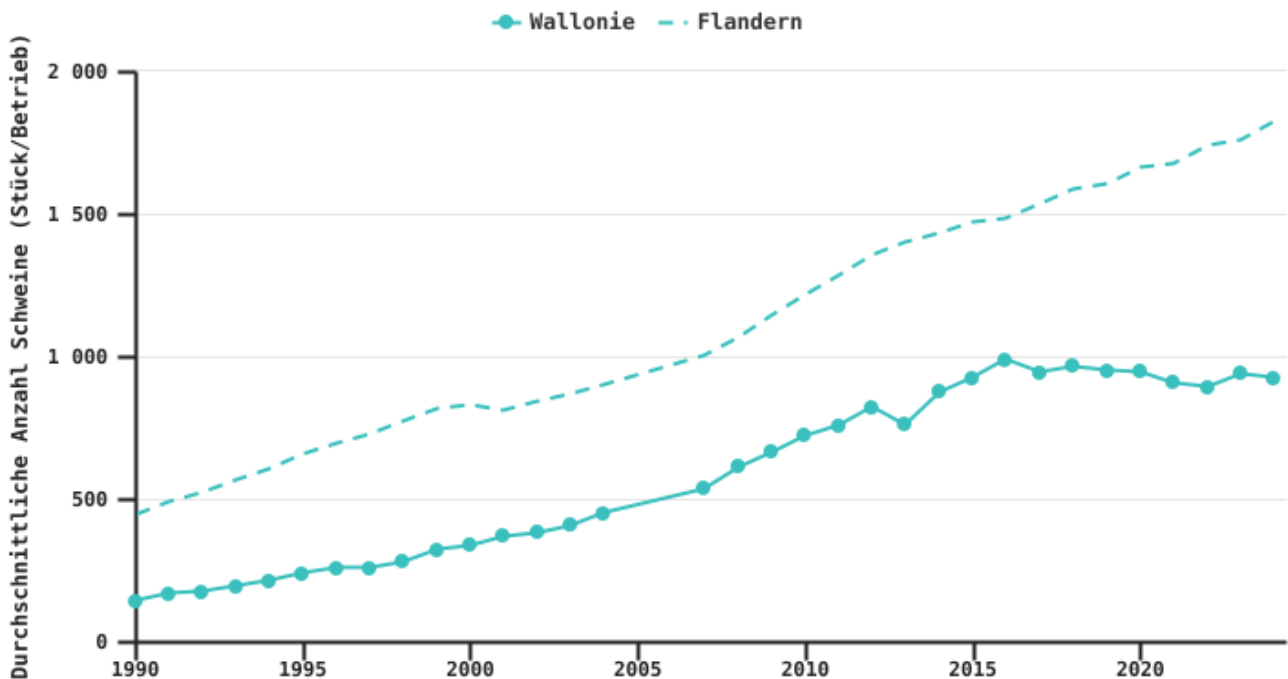
© ODW - 2026

## - Durchschnittlicher Viehbestand

Der durchschnittliche Viehbestand pro Betrieb stieg von 721 im Jahr 2010 auf **925 Tiere** im Jahr 2024. Dieser Trend scheint sich in den letzten zehn Jahren stabilisiert zu haben. Dies ist in Flandern nicht der Fall, wo der Anstieg bis 2024 mit einem durchschnittlichen Bestand von 1.824 Schweinen, also doppelt so viel wie in der Wallonie, weitergeht.

Die Größe des Viehbestands hängt stark vom Spezialisierungsgrad ab. 28 % der Halter züchten zwischen 10 und 199 Schweine, während mehr als ein Drittel über mehr als 1.000 Schweine verfügt, von denen 8 % mehr als 2.000 Tiere halten. Mit einem durchschnittlichen Viehbestand von über 3.400 Schweinen halten diese 30 % des wallonischen Viehbestands.

## Entwicklung des durchschnittlichen Schweinebestands in Belgien



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## Innerhalb der BWA

### - Viehbestand

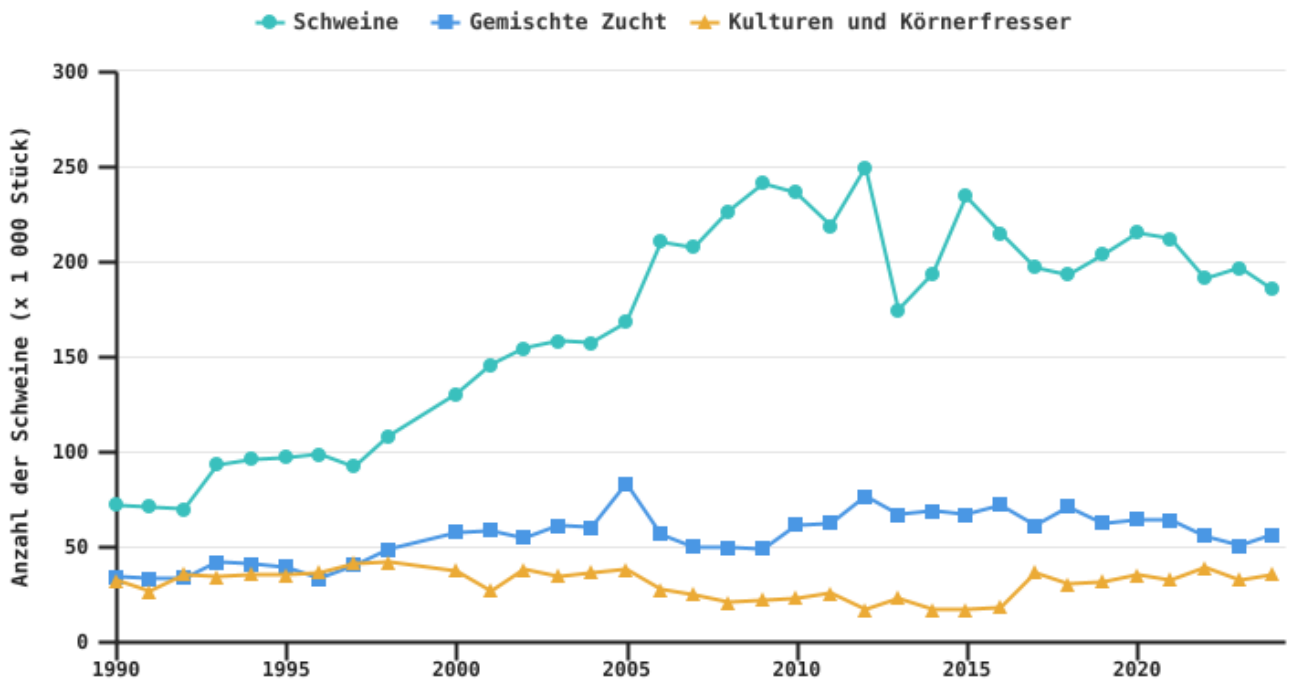
Die Schweine werden überwiegend in professionellen Betrieben gehalten (99,9 %).

Etwa 80 % des wallonischen Schweinebestands werden in Betrieben gehalten:

- die **auf die Schweinezucht spezialisiert sind (55 %)**,
- des Typs Mischwirtschaft (16 %),
- die Ackerbau und Viehzucht mit Körnerfressern kombinieren (10 %).

Dieser Gesamtprozentsatz ist seit 2010 relativ stabil geblieben. Die Verteilung zwischen diesen drei Betriebstypen ändert sich jedoch allmählich. Die konjunkturellen Schwierigkeiten in der Schweinefleischbranche scheinen tatsächlich eine Verlagerung der spezialisierten Zuchtbetriebe hin zu diversifizierteren Strukturen zu begünstigen, bei denen insbesondere die Schweineproduktion mit dem Anbau von Feldfrüchten kombiniert wird.

## Entwicklung der Anzahl der Schweine in professionellen Betrieben nach BWA



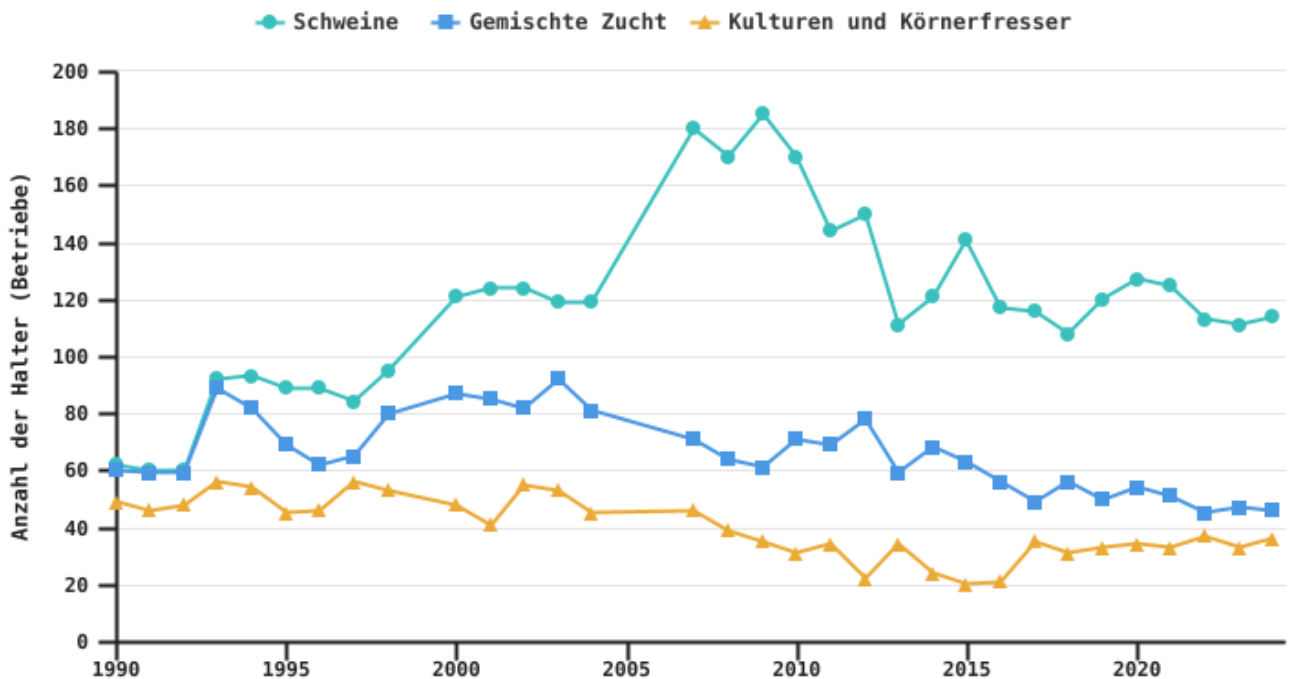
EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

### - Halter

Nur **5 % der Schweinehalter** sind nicht in einem professionellen Betrieb tätig. Bei den übrigen betreibt wie schon 2010 ein **Drittel einen auf Schweinehaltung spezialisierten Betrieb**.

## Entwicklung der Anzahl der professionellen Schweinehalter nach BWA



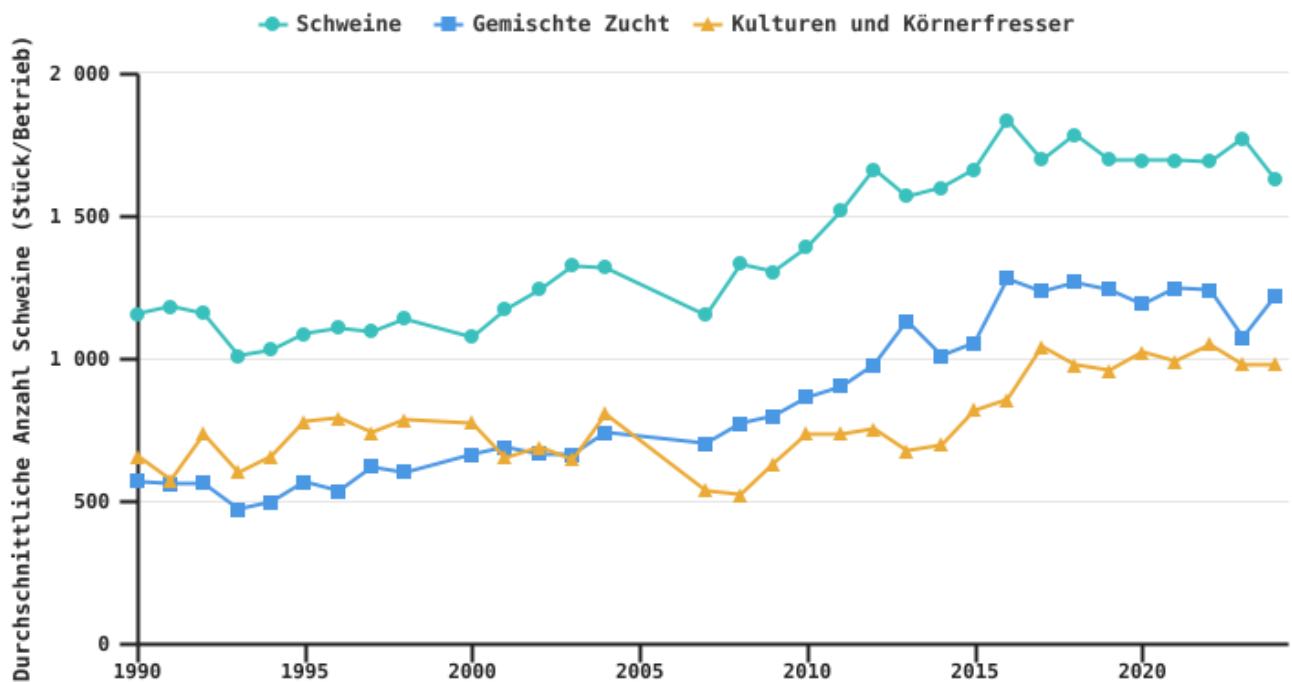
EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

### - Durchschnittlicher Viehbestand

- Die Größe des durchschnittlichen Schweinebestands ist je nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sehr unterschiedlich. **Spezialisierte Schweinehaltungsbetriebe** haben einen durchschnittlichen Bestand von **1.627 Schweinen**, während nicht spezialisierte Betriebe mit einem großen Schweinebestand (z. B. Mischbetrieb oder Ackerbau in Kombination mit Körnerfressern) im Durchschnitt fast 1.000 Schweine halten. Unabhängig von der Ausrichtung ist die Herdengröße seit 2010 gestiegen.

## Entwicklung der durchschnittlichen Anzahl von Schweinen pro professionellem Betrieb nach BWA



EAW\_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

## Zusätzliche Informationen

### Bibliographische Hinweise

Generaldirektion Statistik, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft (Statbel)

## Weitere Informationen ?

Die Zahlenangaben sind in der Datei verfügbar, die sich oben rechts auf der Seite befindet („Quelldaten“).

